

LIEBE FREUNDE UND UNTERSTÜTZER!

In ein paar Tagen ist es soweit, Antje Fleischer, Mario Müller und Mussa Khamis Mussa werden als Vertreter von GOZA zum zweiten Mal in diesem Jahr Sansibar besuchen. Mit im Gepäck: Neben viel medizinischem Material auch Stifte für unsere kleinen Fußballer. Mehr dazu erfahren Sie in diesem Newsletter unter #News und #Personen.

Mit der Einführung von Kategorien möchten wir Ihnen das Lesen des Newsletters übersichtlicher gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung und Anregungen.

#News

Besuch bei der MCC+++Stifte für Sansibar+++Neues Logo für die Soccer Kids

Stifte für Sansibar: Seit November 2016 arbeiten wir mit dem Hilfsprojekt "Stifte stiften" aus Rottenburg zusammen und konnten bereits 30 Kilogramm neue und gebrauchte Stifte für bedürftige Kinder mit nach Sansibar nehmen. Auch jetzt gehen wieder 25 Packungen Malstifte mit auf die Reise und werden diesmal die kleinen Kicker unserer eigenen Ujamaa Soccer Kids Academy begeistern. Ganz herzlichen Dank geht hierfür an Heidi Jarosch von "Stifte stiften" für die Hilfe!





Die Soccer Kids bekommen ein Logo: Und noch eine weitere Überraschung für unsere Fußball-Kids gibt es im Mai dank der ehrenamtlichen Hilfe von Anke Haehnig. Sie hat ein professionelles Logo für die Ujamaa Soccer Kids Academy entworfen, das nun auch für Flyer und Fundraising-Aktionen genutzt werden kann.

Flucht und Flüchtlinge unter uns – Besuch bei der MCC Stuttgart: Am 1. April 2017 hatten

wir die tolle Gelegenheit einen Gottesdienst in unserer Partnergemeinde MCC Stuttgart zum Thema "Flucht und Flüchtlinge unter uns" mitzugestalten. Unser GOZA Projektleiter Mussa Khamis Mussa erzählte von seiner eigenen Fluchtgeschichte, die ihn vor 40 Jahren aus dem damals diktatorisch geführten Sansibar nach Dänemark brachte. Viele Parallelen zur heutigen



Flüchtlingsdiskussion konnten gezogen und diskutiert werden. Es war ein besonderer Abend mit bewegenden Eindrücken. Ein Osterbasar in der Gemeinde erbrachte 124 Euro. Das Geld wird für ein Stipendium in Sansibar genutzt, so dass wir einen weiteren jungen Menschen darin unterstützen können, in seiner / ihrer Heimat bleiben zu können. Vielen Dank dafür!

#Personen

Mussa Khamis Mussa: Ex-Profifußballer und GOZA-Aktivist

Seit vier Jahren arbeitet Mussa ehrenamtlich als Projekt-und Field-Manager für unsere NGO. Der 70-Jährige wirkt ungemein jung und agil. Nach seinem Geheimnis gefragt erklärt er mit seinem typischen Schmunzeln, dass der Fußball ihn gesund und fit gehalten habe, aber auch die Arbeit für GOZA ihm Sinn und Kraft in seinem jetzigen Lebensabschnitt gebe.



Vor 50 Jahren war Mussa als Mitglied der Fußballnationalmannschaft von Sansibar ein Star auf der Insel im Indischen Ozean. Aus Angst um sein Leben musste er jedoch 1977 vor dem diktatorischen Regime nach Dänemark fliehen, wo er sich ein neues, bescheidenes Leben aufbaute. Obwohl es ihm als Flüchtling nicht leicht gemacht wurde, ist Mussa nach wie vor dankbar für die Aufnahme und Integration in dem "kalten Wikingerland", wie er Dänemark gerne bezeichnet. Mittlerweile hat er sogar die dänische Staatsangehörigkeit.

Seine kleine dänische Pension ermöglichte ihm vor drei Jahren den Umzug nach Tübingen. Hier arbeitet er als ehrenamtlicher Übersetzer, Dolmetscher und kultureller Brückenbauer für GOZA. Er ist zudem als das sansibarische Gesicht des Vereins in Deutschland unser Vertreter der Öffentlichkeitsarbeit und des Fundraisings.

Zwei Mal im Jahr geht es für ihn nach Sansibar. Dort hilft Mussa die Spenden bedarfsgerecht in den laufenden Projekten zu verteilen, neue Projekte zu selektieren, bestehende Projekte zu evaluieren. Er hilft wo er kann, was seine Kräfte zulassen. Mussa ist als "Bridgemaker" aus dem GOZA-Team nicht mehr wegzudenken.

#Projekte #Jahresschwerpunkt

Eine Werkstatt für "Malaika" – dem einzigen Sober House für Frauen in Sansibar

Bereits im letzten Newsletter hatten wir von unserem neuen Projekt berichtet, das GOZA seit diesem Jahr unterstützt: die einzige Einrichtung in Sansibar (und ganz Tansania!), in der süchtige Frauen und Mädchen Unterschlupf und Therapiemöglichkeit erhalten.

Im "Malaika"-Haus, was auf Kiswahili "Engel" heißt und für die Hoffnung und Träume der Frauen steht, gibt es insgesamt zwölf Plätze. Meist reicht das Budget leider nur für gleichzeitig sechs Frauen aus. Sie selbst kommen mittellos in den Entzug, häufig von ihren Familien verstoßen. Neun von zehn der Frauen sind Opfer sexueller Gewalt.



Täter waren meist Familienangehörige oder Menschen aus dem nahen Umfeld wie Erzieher und geistliche Lehrer im Koran-Unterricht. Das Trauma und die Drogenabhängigkeit haben das Leben der Frauen fast völlig zerstört. Eine Erwerbsgrundlage gibt es oft nicht mehr.

GOZA wird im Mai eine kleine Schneider- und Bastelwerkstatt im "Malaika" Haus einrichten. Die Frauen sollen erleben dürfen, dass sie nach dem Entzug wieder etwas schaffen können, dass das Leben dennoch Sinn macht, was Selbstwertgefühl ist und sogar eine neue Profession entstehen kann. Das Budget für die Werkstatt, ihre Einrichtung samt zweier Nähmaschinen ist derzeit mit 2.000 Euro angesetzt und wird durch die Georg-Kraus-Stiftung und GOZA getragen. Auch Materialspenden sind bereits eingetroffen. So reisen eine große Zahl von Stoffresten, Knöpfen, Garn und Reißverschlüssen mit nach Sansibar – gesponsert von Frau Breiter vom Nähstübchen in Kirchentellinsfurt.

#Helfen

Mit Kunst und Karten GOZA-Projekte unterstützen

Kennen Sie Tingatinga? Falls nicht, schauen Sie doch mal in unserer Tinga Tinga Social Gallery vorbei. Der Malstil entstand in den 1960ern in Tansania und ist typisch für die Kunst in Sansibar. Die Motive, der in unserer Facebook-Galerie präsentierten Bilder, werden extra für GOZA von Straßenkünstler angefertigt. Unsere GOZA-Projektleiterin Renate Conrad stellt aus den Bildern Grußkarten her, welche für 2,50 Euro bei uns geordert werden können. Derzeit stehen fast 40 verschiedene Motive zur Auswahl. Diese finden Sie auf der Facebookseite in einem Dokument, das wir Ihnen aber gerne auch per E-Mail zusenden. Natürlich sind auch ein Teil der Originalbilder auf Leinwand erhältlich. Der Erlös der Kunst und Karten geht sowohl an die Straßenkünstler in Sansibar, fließt aber auch in GOZA-Projekte, wie etwa in Malkurse für die Frauen im Sober House "Malaika".





#Next Spendenbasar Grenzenlos Markt



Ein tolles neues Format geht am 1. Juli 2017 in Tübingen an den Start. Der <u>Grenzenlos Markt</u> will alte und neue Nachbarn verbinden, Kommunikation zwischen Kulturen schaffen und das gemeinsame Feiern für einen Tag in unseren Lebensmittelpunkt stellen. Mit 50 Ständen, feinen Dingen und gutem Essen aus aller Herrenländer wird der Markt sich präsentieren. Auch GOZA wird einen Stand haben, an dem Sie mit Freunden und Familie Mitbringsel, Gewürze, Nelkenhonig und Mango-Marmelade aus Sansibar kaufen können.

Wo und Wann? Tübingen, 01.07.2017, ab 11 Uhr, Neue Straße, Hafengasse, Holzmarkt

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sowie das entgegengebrachte Interesse für unsere kleine NGO. Im Anschluss an die kommende Projektreise, die Mitte Mai startet, werden wir den nächsten Newsletter Ende Juni versenden. Besuchen Sie doch zwischendurch unsere <u>Facebook-Seite</u>, auf der wir Sie mit aktuellen Bildern und kurzen Berichten auf dem Laufenden halten.

ASANTE SANA!

HERZLICHE GRÜßE VON IHREM GOZA-TEAM

P.S. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Verwandte, Freunde, Bekannte, Kollegen, Interessierte weiterleiten, um unsere Arbeit auf Sansibar noch sichtbarer und transparenter zu machen. Möchten Sie den Newsletter *nicht* mehr erhalten, schicken Sie uns bitte eine kurze Antwortmail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter".

Nach wie vor gibt es zwei Möglichkeiten unsere Projekte auf Sansibar finanziell zu unterstützen:

- Online über Betterplace
- Überweisung auf unser Spendenkonto:

GOZA e.V.

IBAN: DE 0964 1500 2000 0333 3774

BIC: SOLADES1TUB

GO FOR ZANZIBAR e.V. (NGO)

Heerweg 1

D - 72070 Tübingen

help@goforzanzibar.org

www.goforzanzibar.org

Und für unsere analogen Leser, die Links aus diesem Newsletter:

Anke Haehnig: ah-grafikdesign.de

Stifte Stiften: stifte-stiften.de

MCC: ufmcc.net

Tinga Tinga Social Gallery: facebook.com/tingatingagallery
Grenzenlos Markt: grenzenlosmarkt.wordpress.com
GOZA-Facebook-Seite: www.facebook.com/goforzanzibar

Betterplace: betterplace.org